

Burgdorf, 14. Januar 2012

Solarprojekt kann von der Neuen Regionalpolitik (NRP) profitieren

Das von der Energieregion Emmental gestartete Solarprojekt wird von der NRP mit einem Projektbeitrag von CHF 82'000 gefördert. Mit diesen Mitteln sollen verschiedene Aspekte bei der Solarenergienutzung im Emmental verbessert werden.

Kernstück des Projekts ist die Weiterentwicklung der Potenzialstudie als übertragbares Produkt. Mittels der Potenzialstudie können Gemeinden einen Solarkataster erstellen, mit dem die Solarenergiepotenziale auf den Gebäudedächern abgebildet werden. Interessierte Gemeinden können diese Analyse in Zusammenarbeit mit Schulklassen oder Jugendgruppen, z.B. im Rahmen einer Projekt- oder Lagerwoche, durchführen. Die Energieregion Emmental übernimmt die Koordination der Arbeiten und bietet das entsprechende Know-how. Durch den Einbezug von Jugendlichen findet bereits bei Ausführung der Arbeiten eine Sensibilisierung der Gebäudeeigentümer und der Jugendlichen selber statt. Die Potenzialstudie als Produkt soll nach einem positiven Resultat in den Gemeinden Langnau und Trub auch in weiteren Gemeinden umgesetzt werden.

Ein weiteres zentrales Element des Projekts ist die öffentlichkeitswirksame Kampagne «4% Solarstrom im Emmental». Mit diesem Teilprojekt wird angestrebt, bis ins Jahr 2016 den Solarstromanteil im Emmental auf 4% zu steigern (Ende 2012: ca. 1%). Damit können in einem absehbaren Zeitraum konkrete praktische Erfahrungen gesammelt werden, was für Auswirkungen technischer, wirtschaftlicher und ökologischer Art die Photovoltaik als Leittechnologie der Energiewende mit sich bringt. Weiter soll die Webseite www.energieregionemmental.ch als Austausch- und Kommunikationsplattform ausgebaut werden.

In Zusammenarbeit mit der BKW wird im Rahmen des Projekts angeschaut, welche Anforderungen die dezentrale Stromproduktion an das Netz stellt und mit welchen Kosten ein entsprechender Ausbau verbunden wäre. Die Netzinfrastruktur ist eine entscheidende Grundlage, um die vorhandenen Energiepotenziale insbesondere in dünn besiedelten ländlichen Räumen zu nutzen. Der Ausbau ist aber auch mit erheblichen Kosten verbunden, die in einen volkswirtschaftlichen Zusammenhang zum Ertrag gesetzt werden müssen.

Die Region Emmental ist erfreut über die Förderung des Projekts. Sie erhofft sich dadurch indirekt auch die Umsetzung ihres Projektblatts „Photovoltaik“ des regionalen Umsetzungsprogramms. Dieses will die Anzahl Photovoltaik-Anlagen und damit den Anteil produzierten Solarstroms in der Region Emmental erhöhen.